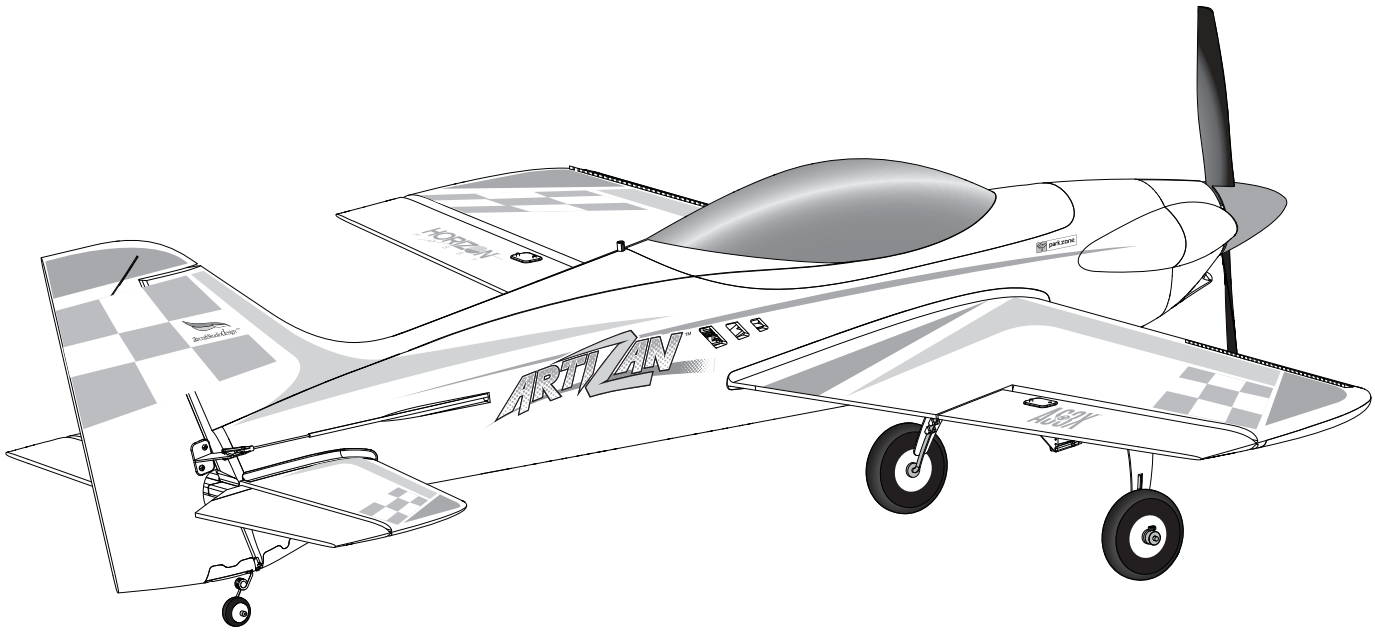
parkzone®

ArtiZan™



Instruction Manual / Bedienungsanleitung
Manuel d'utilisation / Manuale di Istruzioni

BNF™
Bind-N-Fly.® Ready to fly. redefined.

PNP
PLUG-N-PLAY®

HINWEIS

Allen Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumenten sind Änderungen nach Ermessen von Horizon Hobby, Inc. vorbehalten. Aktuelle Produktliteratur finden Sie unter www.horizonhobby.com im Support-Abschnitt für das Produkt.

Begriffserklärung

Die folgende Begriffe werden in der gesamte Produktliteratur verwendet, um die Gefährdungsstufen im Umgang mit dem Produkt zu definieren:

HINWEIS: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND geringfügige oder keine Verletzungen verursachen.

ACHTUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an physischem Eigentum UND schwere Verletzungen verursachen.

WARNUNG: Verfahren können bei nicht ordnungsgemäßer Durchführung womöglich Schäden an Eigentum, Kollateralschäden UND schwere Verletzungen ODER höchstwahrscheinlich oberflächliche Verletzungen verursachen.

WARNUNG: Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor Inbetriebnahme mit den Funktionen des Produkts vertraut zu machen. Eine nicht ordnungsgemäße Bedienung des Produkts kann das Produkts und persönliches Eigentum schädigen und schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hoch entwickeltes Produkt für den Hobbygebrauch. Es muss mit Vorsicht und Umsicht bedient werden und erfordert einige mechanische Grundfertigkeiten. Wird das Produkt nicht sicher und umsichtig verwendet, so könnten Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderem Eigentum entstehen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne direkte Aufsicht eines Erwachsenen vorgesehen. Verwenden Sie das Produkt nicht mit inkompatiblen Komponenten oder verändern es in jedweder Art ausserhalb der von Horizon Hobby Inc vorgegebenen Anweisungen. Dieses Handbuch enthält Sicherheitshinweise sowie Anleitungen zu Betrieb und Wartung. Es ist unerlässlich, dass Sie alle Anleitungen und Warnungen in diesem Handbuch vor dem Zusammenbau, der Einrichtung oder der Inbetriebnahme lesen und diese befolgen, um eine korrekte Bedienung zu gewährleisten und Schäden bzw. schwere Verletzungen zu vermeiden.

WARNING AGAINST COUNTERFEIT PRODUCTS: If you ever need to replace your Spektrum receiver found in a Horizon Hobby product, always purchase from Horizon Hobby, Inc. or a Horizon Hobby authorized dealer to ensure authentic high-quality Spektrum product. Horizon Hobby, Inc. disclaims all support and warranty with regards, but not limited to, compatibility and performance of counterfeit products or products claiming compatibility with DSM or Spektrum.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Sicherheitsmaßnahmen und Warnungen

Als Benutzer dieses Produkts sind ausschließlich Sie für den Betrieb auf eine Weise verantwortlich, die sie selbst oder andere nicht gefährdet, bzw. die zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums anderer führt.

- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand zu Ihrem Modell ein, um Kollisionen und Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird über ein Funksignal gesteuert. Funksignale können von außerhalb gestört werden, ohne dass Sie darauf Einfluss nehmen können. Dies kann zu einem vorübergehenden Verlust der Steuerungskontrolle führen.
- Betreiben Sie Ihr Modell stets auf offenen Geländern, weit ab von Automobilen, Verkehr und Menschen.
- Befolgen Sie die Anweisungen und Warnungen für dieses Produkt und jedwedes optionales Zubehörteil (Ladegeräte, wiederaufladbare Akkus etc.) stets sorgfältig.
- Halten Sie sämtliche Chemikalien, Kleinteile und elektrische Komponente stets außer Reichweite von Kindern.
- Feuchtigkeit beschädigt die Elektronik. Vermeiden Sie den Wasserkontakt aller Komponenten, die dafür nicht speziell ausgelegt und entsprechend geschützt sind.
- Nehmen Sie niemals ein Element des Modells in Ihren Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen könnte.
- Betreiben Sie Ihr Modell niemals mit schwachen Senderbatterien.
- Halten Sie das Fluggerät stets unter Blickkontakt und Kontrolle.
- Fliegen Sie nur mit vollständig aufgeladenen Akkus.
- Halten Sie den Sender stets eingeschaltet, wenn das Fluggerät eingeschaltet ist.
- Entfernen Sie stets den Akku, bevor Sie das Fluggerät auseinandernehmen.
- Halten Sie bewegliche Teile stets sauber.
- Halten Sie die Teile stets trocken.
- Lassen Sie die Teile stets auskühlen, bevor Sie sie berühren.
- Entfernen Sie nach dem Flug stets den Akku.
- Stellen Sie immer sicher, dass der Fail-Safe vor dem Flug ordnungsgemäß eingestellt ist.
- Betreiben Sie das Fluggerät niemals bei beschädigter Verkabelung.
- Berühren Sie niemals sich bewegende Teile.

Akku-Warnhinweise

Das im Lieferumfang Ihres Fluggeräts enthaltene Ladegerät ist für das sichere Balancen und Laden des LiPo-Akkus entwickelt.

ACHTUNG: Alle Anweisungen und Warnungen müssen strikt befolgt werden. Eine Fehlhandhabung von LiPo-Akkus kann zu Feuer, Verletzungen und/oder Sachschäden führen.

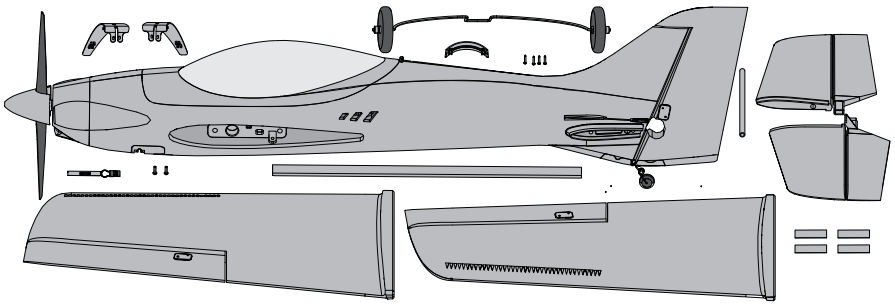
- Durch Handhaben, Aufladen oder Verwenden des inbegriffenen Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte der Akku beim Laden oder im Flug beginnen, sich auszudehnen oder anzuschwellen stoppen Sie den Ladevorgang oder den Flug unverzüglich. Ziehen Sie den Akkustecker, und bringen Sie den Akku in eine sichere offene Gegend, weit weg von entflammbaren Materialien, und beobachten Sie ihn mindestens 15 Minuten. Wird mit dem Aufladen oder Entladen eines Akkus fortgefahren, der sich auszudehnen oder anzu schwellen begonnen hat, kann dies zu einem Brand führen.
- Um beste Ergebnisse zu erzielen, lagern Sie den Akku bei Raumtemperatur an einem trockenen Ort.
- Beim Transport oder vorübergehenden Lagern des Akkus sollte der Temperaturbereich zwischen 5°C und 49°C liegen. Bewahren Sie den Akku bzw. das Modell nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung auf. Bei Aufbewahrung in einem heißen Auto, kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- Laden Sie immer den Akku weg von entflammbaren Materialien.
- Überprüfen Sie immer den Akku vor dem Laden. Laden Sie niemals defekte oder beschädigte Akkus.
- Trennen Sie nach dem Laden immer den Akku vom Ladegerät und lassen das Ladegerät zwischen dem Laden abkühlen.
- Überwachen Sie während des Ladevorganges die Temperatur des Akkus.
- VERWENDEN SIE NUR EIN SPEZIELL GEEIGNETES LI-PO LADEGERÄT UM LI-PO AKKUS ZU LADEN. Laden Sie den Akku mit einem nicht geeigneten Ladegerät kann dieses zu Feuer, Personen- und Sachschäden führen.
- Entladen Sie niemals Li-Po Zellen unter 3 Volt per Zelle unter Last.
- Decken Sie niemals Warnhinweise mit Klettband ab.
- Laden Sie niemals Akkus unbeaufsichtigt.
- Laden Sie niemals Akkus außerhalb ihren Spezifikationen.
- Versuchen Sie niemals das Ladegerät zu demontieren oder zu verändern.
- Lassen Sie niemals Minderjährige Akkus laden.
- Laden Sie niemals Akkus in extrem heißen oder kalten Orten oder in direkter Sonneneinstrahlung. (Temperaturempfehlung 5 - 49° C)

Inhaltzverzeichnis

Binden von Sender und Empfänger 18
Laden des Flugakkus 18
Akku einsetzen und Armieren des des Reglers 19
Empfängerauswahl und Einbau 19
Montage des Fahrwerks 20
Montage der Tragflächen 20
Servorarm und Ruderhorneinstellungen 21
Montage des Höhenleitwerks 21
Anschluß der Gabelköpfe 21
Sendereinstellung 22
Dual Rates 22
Der Schwerpunkt (CG) 23
Steuerkontrolltest 23
AS3X Kontrolltest 24
Tipps zum Fliegen 25
Motorwartung 26
Leitfaden zur Problemlösung AS3X 26
Leitfaden zur Problemlösung 27
Garantieeinschränkungen 28
Garantie und Service Kontakt Informationen 28
Konformitätsinformationen für die Europäische Union 29
Ersatzteile 58
Optionale Bauteile 59

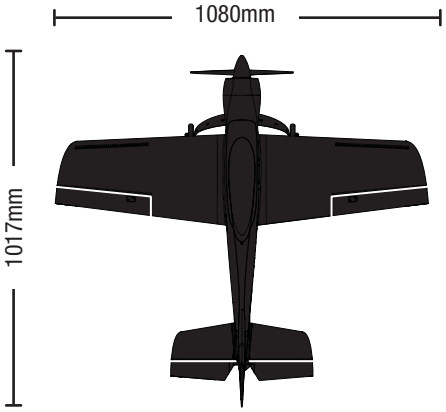
Lieferumfang

Quick Start Einstellungen		
Dual Rates	High (große Ausschläge)	Low (kleine Ausschläge)
	100 %	70%
Schwerpunkt	**76mm** von der Flügelvorderkante an der Tragflächenwurzel nach hinten gemessen.	
Timer Einstellungen	Erstflug 5 Min.	7 Min.



Spezifikationen

PNP		BNF
Eingebaut	**Motor** 480 Brushless Aussenläufer Motor,960Kv (PKZ4416)	**Eingebaut**
Eingebaut	2 x Querruder Servos und 1 Höhenruder Servo (PKZ1081) 1 Seitenruder Servo (PKZ1090)	**Eingebaut**
Eingebaut	**Regler / ESC** 30-Amp Pro getakteter BEC Brushless Regler /ESC (EFLA1030B)	**Eingebaut**
Separat erhältlich	**Empfohlener Empfänger** Spektrum AR635 6-Channel Sport Empfänger (SPMAR635)	**Eingebaut**
Separat erhältlich	**Empfohlener Akku** 11.1V 3S 1800mAh 30C Li-Po (EFLB18003S30)	**Inklusive**
Separat erhältlich	**Empfohlenes Ladegerät** 2- bis 3-S DC Li-Po Balancing Ladegerät (PKZ1040)	**Inklusive**
Separat erhältlich	**Empfohlener Sender** 4-Kanal (oder größer) Spektrum DSM2/DSMX Flugfernsteuerung mit voller Reichweite	**Separat erhältlich**



Gewicht
978g mit Akku

✓	Checkliste vor dem Fliegen
	1. Bitte lesen Sie die Anleitung sorgfältig.
	2. Entnehmen und überprüfen Sie den Lieferumfang.
	3. Laden Sie den Flugakku.
	4. Montieren Sie das Modell.
	5. Setzen Sie den vollständig geladenen Flugakku in das Modell ein.
	6. Binden Sie das Flugzeug an den Empfänger.
	7. Stellen Sie sicher, dass sich die Anlenkungen frei bewegen können.
	8. Führen Sie den Kontrolltest mit dem Sender durch.
	9. Führen Sie den AS3X Funktionstest mit dem Flugzeug durch.
	10. Justieren Sie die Steuerung und den Sender.
	11. Führen Sie einen Reichweitentest durch
	12. Suchen Sie sich eine weite und offene Fläche.
	13. Planen Sie ihren Flug nach den örtlichen Bedingungen.

✓	Checkliste nach dem Fliegen
	1. Trennen Sie den Flugakku vom Regler/ESC (notwendig zur Sicherheit und Akkuhaltbarkeit).
	2. Schalten Sie den Sender aus.
	3. Entfernen Sie den Flugakku aus dem Flugzeug.
	4. Laden Sie den Flugakku neu auf.
	5. Reparieren bzw. ersetzen Sie beschädigte Bauteile.
	6. Lagern Sie den Flugakku gesondert vom Flugzeug und überwachen Sie die Aufladung des Akkus.
	7. Notieren Sie die Flugbedingungen

Registrieren Sie ihr Produkt online unter www.parkzone.com

BNF BIND-N-FLY®

Laden des Flugakkus

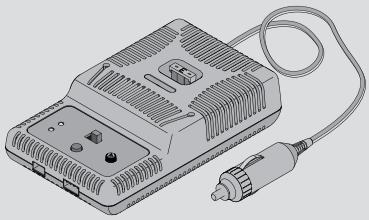
Bitte befolgen Sie die Akku Warnungen. Wir empfehlen den Akku zu laden während Sie das Flugzeug inspizieren. Der geladene Akku wird zur Funktionsüberprüfung in den nächsten Schritten benötigt.

⚠ **ACHTUNG:** Der Balancestecker muss vor dem Laden in deen korrekten Anschluss des Ladegerätes gesteckt werden.

Mit den optionalen 12 Volt Adaptern (HBZ6513 oder HBZ4747) können Sie das Ladegerät einfacher betreiben.

DC-LiPo-Balencer Ladegerät - Daten (PKZ1040)

- Lädt 2 bis 3 S Litihum Polymer Akku Packs
- Einstellbarer Ladestrom von 300mAh bis 2A
- Einfacher 1-Knopf Betrieb
- LED Ladestatus Indikator
- LED Zellen Balance Indikator
- Akustischer Einschalt- und Ladestatus
- 12 Volt Eingangsstecker



Spezifikationen

- Eingangsleistung: 10,5 -15 V DC, 3A
- Lädt 2 - 3 S LiPo Akkus mit einer Mindestkapazität von 300mAh

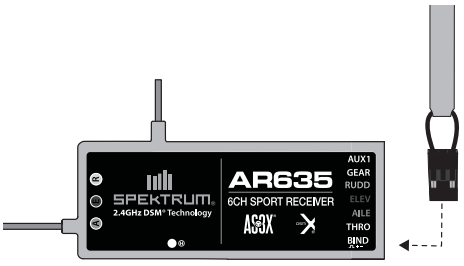
✓	Laden des Akkus
	HINWEIS: Laden Sie bitte nur Akkus die kühl genug zum Anfassen und nicht beschädigt sind. Überprüfen Sie ob der Akku nicht beschädigt, angeschwollen oder punktiert ist.
	1. Schließen Sie die Anschlusskabel an eine geeignete 12 Volt Stromversorgung an.
	2. Ist das LiPo Ladegerät korrekt angeschlossen hören Sie nach 3 Sekunden Pause einen Piepton und die grüne Bereit-LED blinkt.
	3. Drehen Sie den Amperedrehregler mit dem Pfeil auf den für den Akku erforderlichen Ladestrom. Der im Lieferumfang befindliche Akku wird mit 2.0A geladen was einem 1C entspricht. Verändern Sie den Ladestrom während des Ladevorganges NICHT.
	4. Stellen Sie den Auswahlschalter der Zellen auf 3 Zellen Akku.
	5. Schließen Sie den Balancestecker an den Balanceanschluss für drei Zellen an. Dieser hat 4 Stifte.
	6. Die grüne und rote LED blinken wenn während des Ladevorganges die Zellen balanciert werden. Das balancen der Zellen verlängert die Lebensdauer der Zellen.
	7. Ist der Akku vollständig geladen hören Sie für 3 Sekunden einen Piepton und die grüne LED leuchtet. Bei dem Versuch eine tiefentladenen Akku zu laden blinkt und piept das Ladegerät und zeigt damit einen Fehler an.
	8. Trennen Sie immer nach dem Laden den Akku unverzüglich vom Ladegerät.
	⚠ **ACHTUNG:** Ein überladener Akku kann sich entflammen.
	⚠ **ACHTUNG:** Verwenden Sie nur ein Ladegerät, das speziell für das Aufladen von LiPo-Akkus konzipiert wurde. Andernfalls könnte es zu Feuer und infolge zu Verletzungen oder Sachschäden kommen.
	⚠ **ACHTUNG:** Überschreiten Sie den empfohlenen Ladestrom nicht.
	HINWEIS: Bei Verwendung eines anderen Akkus als dem im Lieferumfang enthaltenen Li-Po-Akku siehe die Anleitungen des Akku-Herstellers für das Laden.

Binden von Sender und Empfänger

Unter www.bindnfly.com finden Sie eine vollständige Liste der kompatiblen Sender.

⚠ **ACHTUNG:** Wenn Sie einen Futaba-Sender mit einem Spektrum DSM-Modul verwenden, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umkehren) und danach das System neu binden. Lesen Sie bitte für den Bindevorgang und programmieren der Failsafeeinstellungen die Bedienungsanleitung des Spektrum Modules. Zum reversieren des Gaskanals lesen Sie bitte in der Anleitung des Futaba Senders nach.

Einstecken des Bindesteckers



Failsafe

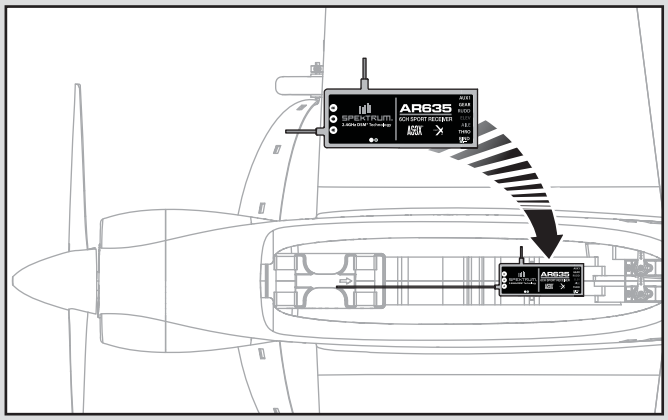
Sollte die Kommunikation zwischen Sender und Empfänger unterbrochen sein, wird das Failsafe aktiviert. Nach Aktivierung gehen die Kontrollen zurück auf Neutralposition die während Schritt 3 des Bindevorgangs programmiert worden sind.

✓	Der Bindevorgang
	1. Bitte lesen Sie die Senderanleitung zum Binden eines Empfängers.
	2. Stellen Sie bitte dass der Sender ausgeschaltet ist.
	3. Vergewissern Sie sich, dass die Senderkontrollen auf Neutral sind und der Gashebel in der niedrigsten Position*.
	4. Stecken Sie den Bindestecker in die Bindebuchse des Empfängers.
	5. Schließen Sie einen Flugakku an den Regler an. Der Regler produziert eine Reihe von Tönen. Einen langen Ton, dann drei kurze Töne zur Bestätigung dass die Niederspannungsabschaltung (LVC) eingeschaltet ist.
	6. Die Empfänger LED beginnt schnell zu blinken.
	7. Schalten Sie den Sender mit gedrücktem Bindeknopf oder Schalter ein.
	8. Ist der Empfänger an den Sender gebunden leuchtet die LED auf dem Empfänger und der Regler produziert drei anteigende Töne. Diese Töne zeigen dass der Regler armiert ist, vorausgesetzt, dass der Gashebel und die Gastrimmung tief genug zum Armieren sind.
	9. Entfernen Sie den Bindestecker von der Bindebuchse.
	10. Bewahren Sie den Bindestecker an einem sicheren Ort auf.
	11. Der Empfänger sollte die Bindeinformationen bis zum nächsten Bindevorgang speichern.

* Das Gas wird nicht aktiviert, wenn die Gassteuerung des Senders nicht auf die niedrigste Stellung gestellt wird. Wenn Sie auf Probleme stoßen, befolgen Sie die Anweisungen zum Bindevorgang, und schlagen Sie für weitere Informationen im Leitfaden zur Fehlerbehebung des Senders nach. Wenden Sie sich bei Bedarf an das entsprechende Büro des Horizon Product Support.

Empfängerauswahl und Einbau

Für dieses Flugzeug ist der Spektrum A635 Empfänger empfohlen. Sollten Sie sich entscheiden einen anderen Empfänger zu verwenden, stellen Sie bitte sicher, dass Sie einen 6-Kanal Sport Empfänger verwenden. Bitte lesen Sie für den Einbau und Betrieb des Empfängers in der Bedienungsanleitung nach.

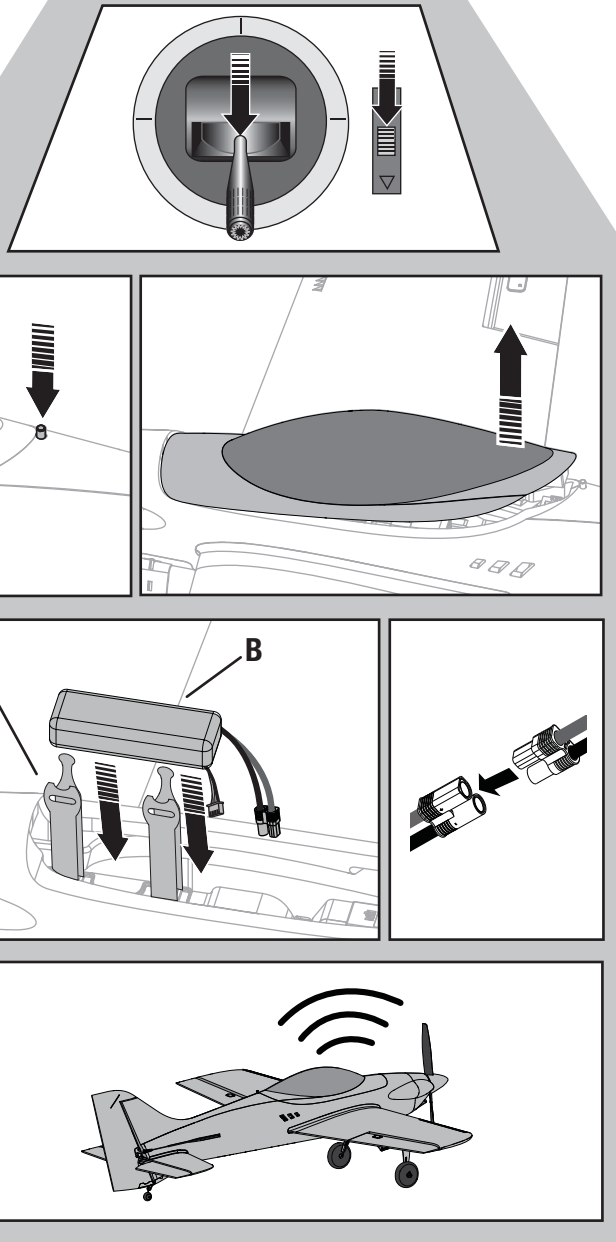


1. Nehmen Sie die Kabinenhaube vom Rumpf ab.
2. Montieren Sie den Sport Empfänger mit voller Reichweite mit doppelseitigem Klebeband im Rumpf.
3. Stecken Sie die Stecker der Seiten - und Höhenruderservo in die entsprechenden Buchsen am Empfänger.
4. Stecken Sie den Stecker des Y-Kabels der Querruder in den Querruderbuchse des Empfängers.
5. Stecken Sie den Stecker des Reglers/ESC in die Gaskanalbuchse des Empfängers.

Akku einsetzen und Armieren des Reglers

Akkuauswahl

- Wir empfehlen den E-flite 1800mAh 11.1V 3S 30C Li-Po Akku (EFLB18003S30).
- Sollten Sie eine anderen Akku verwenden muss dieser mindestens eine Kapazität von 1800mA haben.
- Der Akku sollte die gleiche Kapazität, Abmessung und Gewicht wie der E-flite Akku haben um ohne wesentliche Änderung des Schwerpunktes in den Rumpf zu passen.



1. Bringen Sie das Gas und die Gastrimung auf die niedrigste Einstellung. Schalten Sie den Sender ein und warten 5 Sekunden.

2. Drücken Sie den Knopf (**A**) hinunter und nehmen die Kabinenhaube ab.

3. Setzen Sie den vollständig geladenen Akku (**B**) ganz nach vorne in das Akkufach ein. Bitte lesen Sie auch dazu die Informationen über das Einstellen des Schwerpunktes.

4. Bitte stellen Sie sicher, dass der Flugakku mit den Klettschlaufen (**C**) gesichert ist.

5. Schließen Sie den Akku an den Regler an lassen das Flugzeug für 5 Sekunden vollständig still stehen.

- Der Regler produziert eine Tonfolge (lesen Sie bitte für mehr Information dazu Schritt 5 der Bindeanweisungen).
- Eine LED leuchtet auf dem Regler (die roten, blauen, grünen Gain LED´s blinken).

Sollte der Regler nach Anschluss des Akkus einen anhaltenden Doppelton piepen, laden oder ersetzen Sie den Akku.

Für weitere Informationen über die Gain LED´s lesen Sie bitte den Abschnitt Initialiserung des AR635 in der AR635 Bedienungsanleitung.

6. Setzen Sie die Akkuklappe wieder auf. Drücken Sie das Hinterteil fest an um sicher zu stellen, dass die Haube fest verriegelt ist.

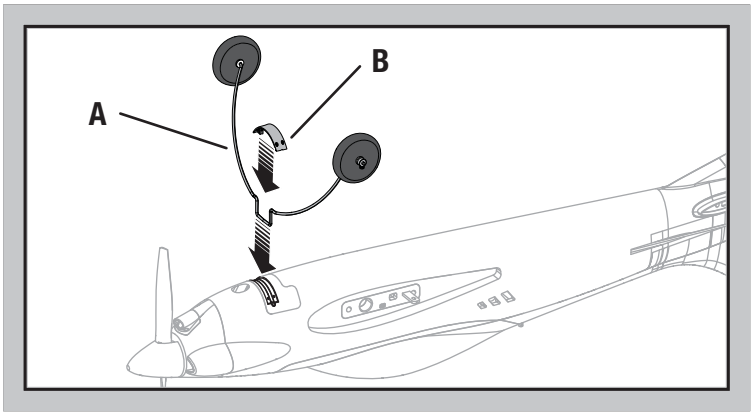
Montage des Fahrwerks

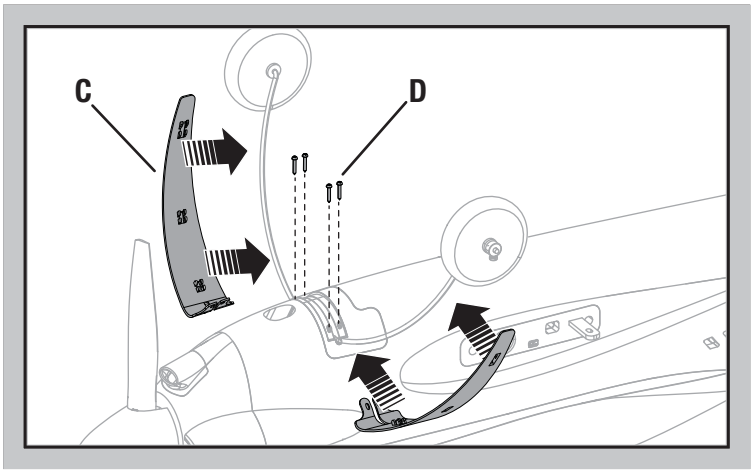
1. Setzen Sie die Fahrwerksstrebe (**A**) nach hinten ausgerichtet ein.

2. Setzen Sie die U-Abdeckung (**B**) auf den Rumpf.

3. Setzen Sie die Fahrverkleidungen (**C** markiert L und R) auf und schrauben diese mit den 4 Schrauben (**D**) fest.

Demontieren Sie wenn notwendig umgekehrter Reihenfolge.





Montage der Tragflächen

1. Schieben Sie den Flächenverbinder (**A**) in den Rumpf.

⚠ **ACHTUNG:** Quetschen oder beschädigen Sie keine Kabel wenn Sie die Tragflächen am Rumpf montieren.

2. Schieben Sie die linke und rechte Tragfläche (**B** und **C**) auf den Flächenverbinder und in die Flächenaufnahme am Rumpf während Sie die Servoanschlüsse durch die Öffnungen führen.

3. Drehen Sie den Rumpf um dass das Fahrwerk nach oben zeigt. Sichern Sie die die linke und rechte Tragfläche am Rumpf mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben (**D**).

4. Nehmen Sie die Kabinenhaube vom Rumpf ab.

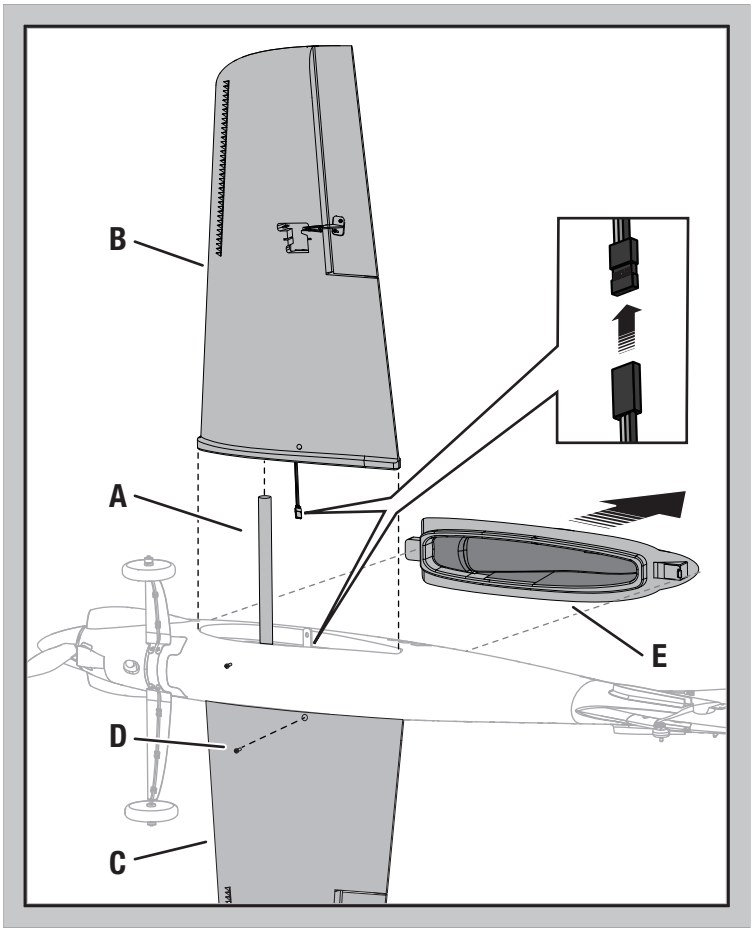
Tipp: Nutzen Sie eine Zange oder Pinzette um die Servokabel in den Rumpf zu ziehen.

5. Schließen Sie die Querruderservos von der Tragfläche an den Y-Kabel Anschluss im Rumpf an. Der linke und rechte Querruderanschluß kann an beliebiger Seite des Y- Kabels erfolgen.

6. Setzen Sie die Kabinenhaube wieder auf.

Demontieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

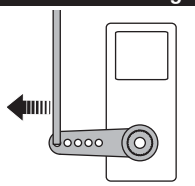
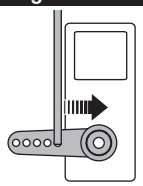
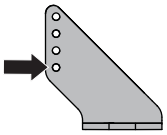
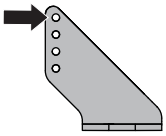
WICHTIG: Die einwandfreie Funktion des AS3X Systems erfordert beide Querruderanschlüsse in dem enthaltenen Y Stecker zu stecken und diesem in den AILE Kanal des Empfängers zu stecken.

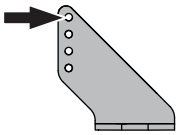
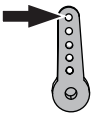
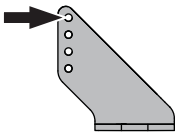
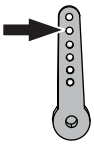
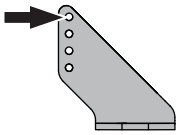
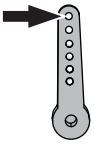


Servoarm und Ruderhorneinstellungen

Die Tabelle auf der rechten Seite zeigt die Werkseinstellungen für die Ruderhörner und Servoarme.

Nach den ersten Flügen möchten Sie vielleicht die Anlenkungen für mehr oder weniger Ruderwirkung einstellen. Sehen Sie dazu die Aufstellung unten.

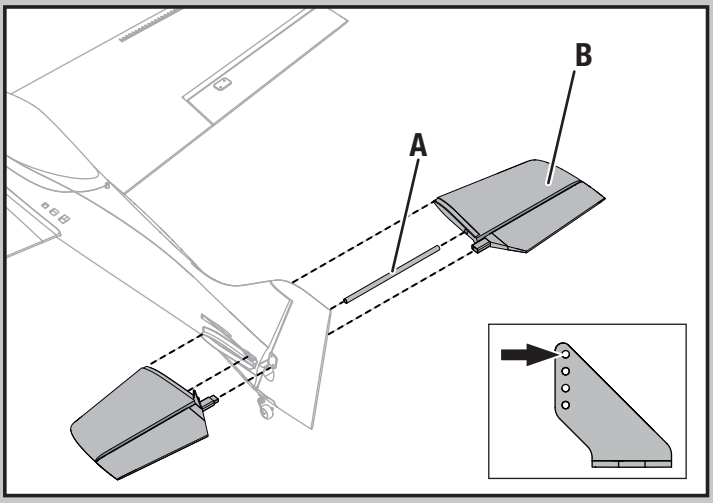
Mehr Ruderweg	Weniger Ruderweg
	
	

Werkseinstellung		
	Hörner	Arme
Höhenruder		
Seitenruder		
Querruder		

Montage des Höhenleitwerks

1. Schieben Sie die Leitwerksverbinder (**A**) durch die Öffnung im Heck des Flugzeuges.
2. Setzen Sie das rechte und linke Höhenleitwerk (**B**) wie abgebildet an den Rumpf und achten bitte darauf dass die Ruderhörner nach unten zeigen.
3. Kleben Sie 4 Streifen Klebeband (**C**) auf die Leitwerkshalter (je beidseitig einen oben links und rechts).
4. Schließen Sie den Gabelkopf am Höhenruderhorn an. (Lesen Sie bitte die Anweisungen für den Gabelkopfanschluss)

Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.

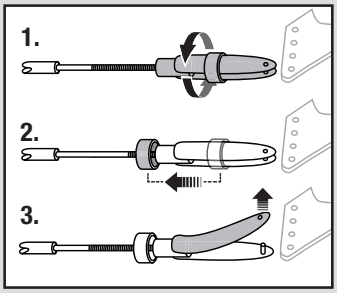


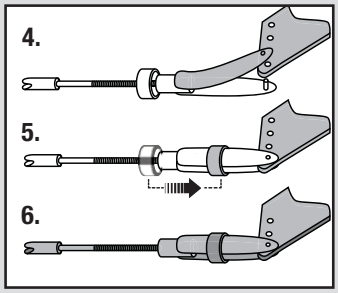
Anschluß der Gabelköpfe

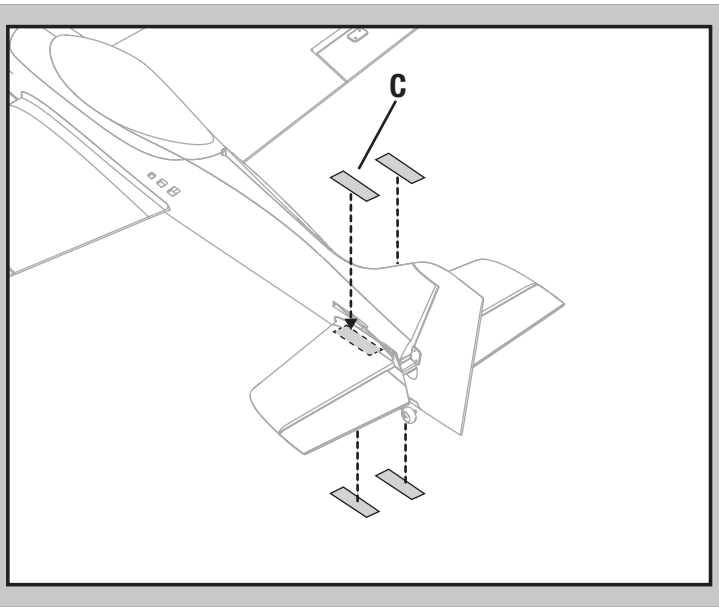
Tipp: Drehen Sie den Gabelkopf auf dem Anlenkgestänge, um die Länge des Anlenkgestänges zwischen dem Servoarm und dem Steuerruderhorn zu ändern.

- Ziehen Sie die Hülse vom Gabelkopf zum Anlenkgestänge.
- Spreizen Sie den Gabelkopf vorsichtig auf und setzen Sie dann den Gabelkopfstift in das gewünschte Loch im Steuerruderhorn ein.
- Verschieben Sie die Hülse, um den Gabelkopf auf dem Steuerruderhorn festzuhalten.

Nach der Bindung eines Senders am Empfänder des Modells stellen Sie die Trimmungen und Sub-Trimmungen auf 0 und dann passen Sie die Gabelköpfe an, um die Steuerflächen zu zentrieren.







Sendereinstellung

WICHTIG: Die Standardeinstellung des AR635 ist für 3D Mode mit dem DX6i Sender oder größer. Sollten Sie mit einem anderem Sender fliegen wollen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung des Empfängers.

Zum Fliegen dieses Flugzeuges ist ein vier Kanal Sender (oder größer) mit Dual Rates erforderlich. Die Spektrum DX4e, DX5e, DX6i, DX7s, DX8, DX9, DX10t,DX18 und JR X9503, 11X oder 12X Sender können verwendet werden.

Für das beste Fluggefühl empfehlen wir ihnen ihr Flugzeug mit der Dual Rate Einstellung auf High Rate (große Ausschläge) zu fliegen Sollten die Ausschläge dabei zu groß sein ist die Low Rate (kleine Ausschläge) Einstellung verfügbar.

✓ DX4e und DX5e Sender	
Vor dem Binden eines nicht Computer Senders (DX4e, DXD5e):	
	1. Stellen Sie alle Trimmungen auf Neutral (0%).
	2. Schalten Sie den Dual Rate Schalter auf High Rate (große Ausschläge).
Nach dem Binden:	
	1. Stellen Sie die Servos so ein, dass die Servoarme im rechten Winkel oder so nah an 90° wie möglich) stehen. Lösen Sie falls notwendig die Servoarme und stecken diese neu. Verwenden Sie keine Subtrimm Funktion da dieses die AS3X Funktion beeinflußt.
	2. Stellen Sie die Gestängelänge so ein, dass die Ruder zentriert sind wenn der Servoarm nah am rechten Winkel steht.
	3. Stellen Sie die Ausschläge wie benötigt im Sender ein.
⚠	**ACHTUNG:** Für einen sicheren Betrieb binden Sie nach der Einstellung immer das Flugzeug neu um sicher zu stellen dass das Failsafe aktiv ist.

DX6i Sender und darüber

Servoweg 125%
Lassen Sie den Servoweg immer auf 100%. Verwenden Sie für kleine Ausschläge die Dual Rate Funktion. Stellen Sie für eine vernünftige Flugperformance die Dual Rate nicht kleiner als 50% (nur möglich bei Computer Sendern).

Tipp: Bei DX6i Sendern können Sie alle drei Kanäle (Querruder, Höhenruder und Seitenruder) mit einem kombinierten Schalter aktivieren. Sie können ebenfalls Expo wenn Sie dieses bevorzugen.

Tipp: DX7s und höhere Sender können die Dual Rates mit einem Schalter als Flight Mode aktivieren. (Kanal 5). Falls gewünscht, kann der Normale Flight Mode (Flugzustand) mit kleinen Ausschlägen und einem moderaten Exponential programmiert werden und der 3D Flight Mode mit großen Steuerausschlägen und der Expofunktion auf der Kurve.

Dual Rates

Dual Rate	High Rate (Große Ausschläge)	Low Rate (Kleine Ausschläge)
Querruder	**100%**	**70%**
Höhenruder	**100%**	**70%**
Seitenruder	**100%**	**70%**

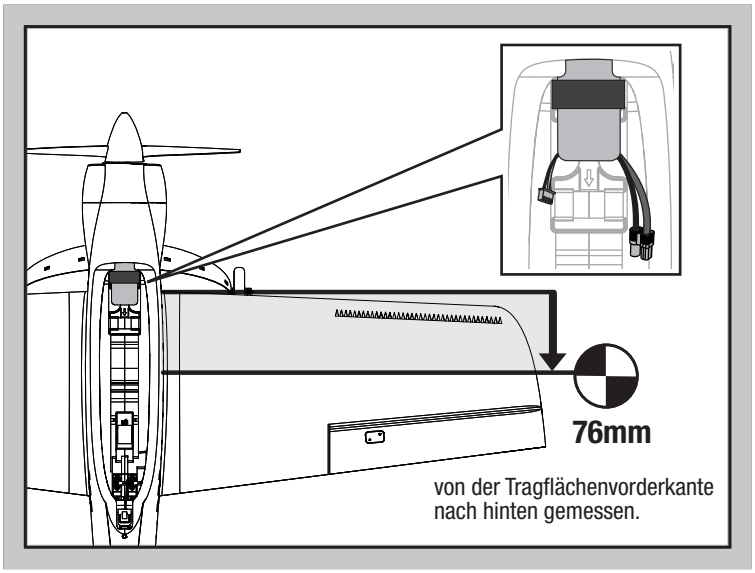
✓ Checkliste Sendereinstellung	
Vor dem Binden eines Computersenders (DX6i, DX7/DX7se, DX7s, DX8, DX9, DX10t, DX18):	
	1. Wählen Sie einen freien Senderspeicher mit vollkommen freier Grundeinstellung (inklusive Trimmung und Subtrimmung)
	2. Wählen Sie Luftfahrzeug / Tragflächentyp: ein Querruderservo.
	3. Stellen Sie die Subtrimmung auf Neutral (0%)
	4. Stellen Sie den Servoweg auf 100% für Querruder, Höhenruder und Seitenruder.
	5. Stellen Sie den Dual Rate Wert auf 100 %, 70% für Querruder, Höhenruder und Seitenruder.
Nach dem Binden:	
	1. Stellen Sie die Servos so ein, dass die Servoarme im rechten Winkel oder so nah an 90° wie möglich) stehen. Lösen Sie falls notwendig die Servoarme und stecken diese neu. Verwenden Sie keine Subtrimm Funktion da dieses die AS3X Funktion beeinflußt.
	2. Stellen Sie die Gestängelänge so ein dass die Ruder zentriert sind wenn der Servoarm nah am rechten Winkel steht.
	3. Stellen Sie die Ausschläge wie benötigt im Sender ein.
⚠	**ACHTUNG:** Für einen sicheren Betrieb binden Sie nach der Einstellung immer das Flugzeug neu um sicher zu stellen, dass das Failsafe aktiv ist.

Der Schwerpunkt (CG)

Der Schwerpunkt befindet sich 76mm hinter der Tragflächenvorderkante an der Flügelwurzel nach hinten gemessen.

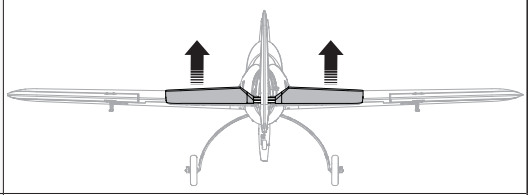
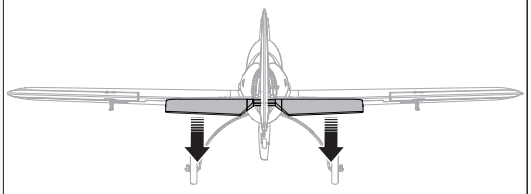
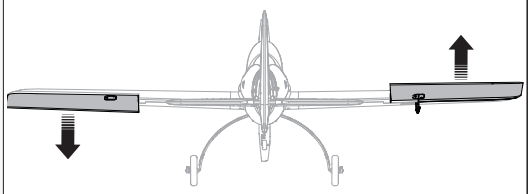
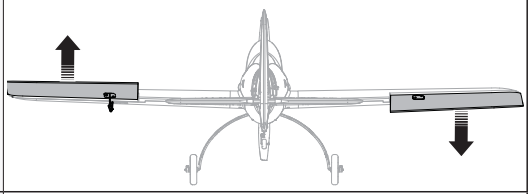
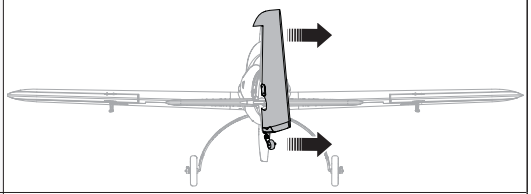
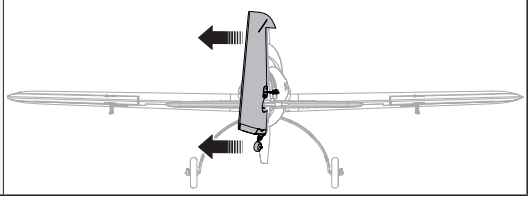
Setzen Sie den empfohlenen Akku mit dem Ende ca 25,4mm von dem hinteren Ende des Akkufaches ein. Bitte stellen Sie sicher, dass der Akku mit den Klettschlaufen korrekt gesichert ist.

Die Schwerpunktangabe ist mit dem E-flite 11,1 Volt 1800mAh 30C Akku (EFLB18003S30) ermittelt.



Steuerkontrolltest

Prüfen Sie ob die Ruderbewegungen zu den Steuerbefehlen am Sender in die richtigen Richtungen arbeiten.

	Senderbefehl	Flugzeugreaktion
Höhenruder	Höhenruder nach oben	
	Höhenruder nach unten	
Querruder	Steuerknüppel rechts	
	Steuerknüppel links	
Seitenruder	Steuerknüppel rechts	
	Steuerknüppel links	

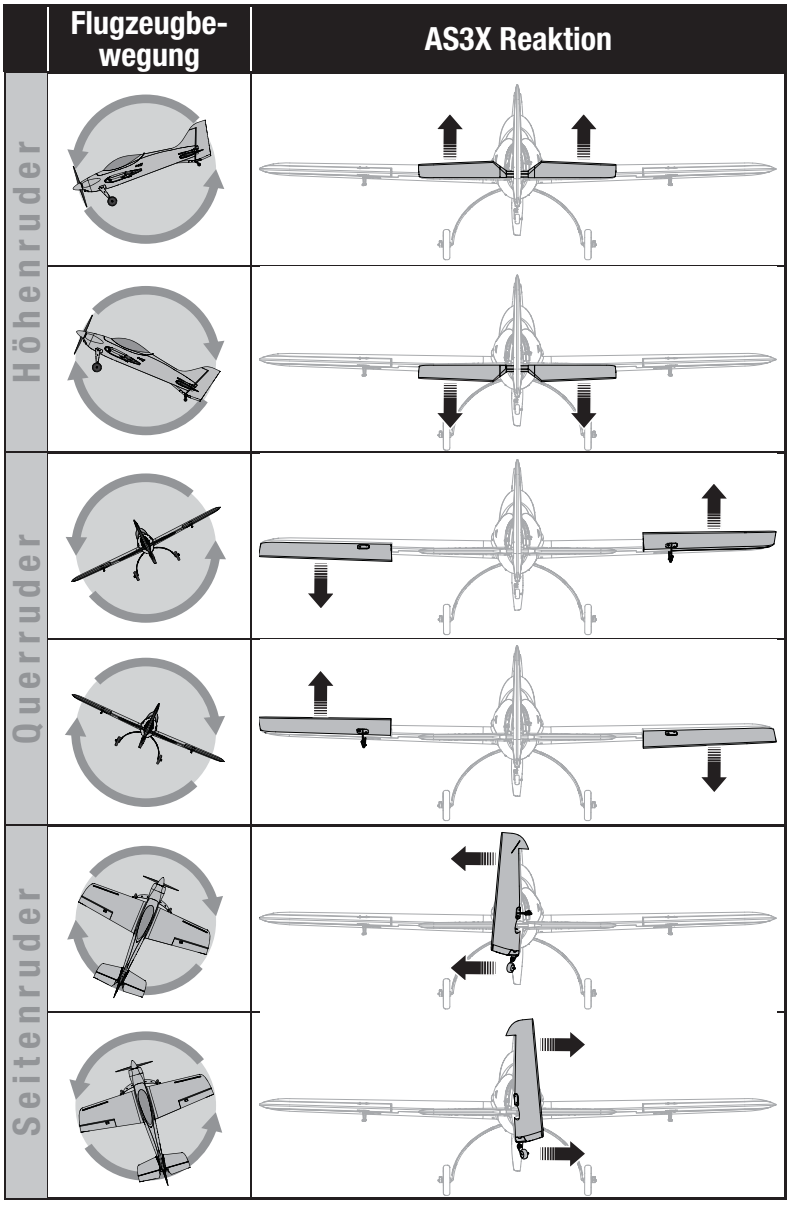
AS3X Kontrolltest

Bitte führen Sie den AS3X Kontrolltest durch um sicher zu stellen, dass das Flugzeug korrekt zu den Steuereingaben reagiert. Haben Sie sich davon überzeugt bewegen Sie das Flugzeug wie abgebildet um sicher zu stellen, dass das AS3X System die Ruder in die richtige Richtung steuert. Sollten die Ruder nicht wie dargestellt reagieren, fliegen Sie das Flugzeug bitte nicht. Bitte lesen Sie in der Empfängerbedienungsanleitung für mehr Information nach.

Das AS3X wird nicht aktiv bis der Gashebel oder Trimmung das erste Mal nach dem Anschließen erhöht wird. Ist das System aktiv ist es normal, dass sich die Ruder sehr schnell bewegen. Das System bleibt so lang aktiv bis der Akku getrennt wird.

Gaineinstellungen

Dieses Flugzeug und Empfänger wurde für verschiedene Flugzustände programmiert. Bei einzelnen Gelegenheiten könnte es möglich sein, dass Sie Schwingungen beobachten. Bitte lesen Sie in dem Abschnitt Tipps zum Fliegen und dem Leitfaden zur Problemlösung nach wie Sie Schwingungen über Gaineinstellungen vermeiden können.



Tipps zum Fliegen

Beachten Sie lokale Vorschriften und Gesetze bevor Sie sich einen Platz zum Fliegen suchen.

Reichweitenüberprüfung ihrer Fernsteueranlage

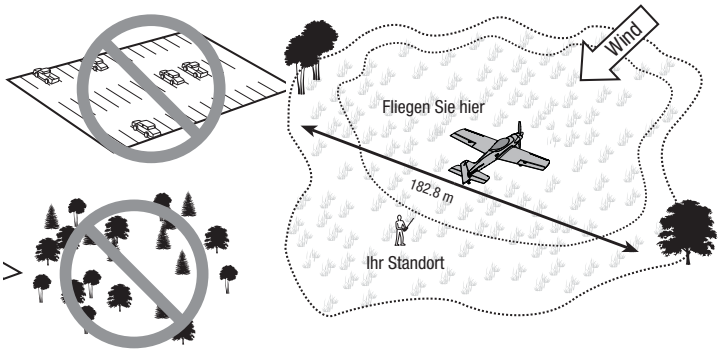
Nachdem Sie fertig mit der Montage sind führen Sie bitte mit der ArtiZan einen Reichweitentest ihrer Fernsteueranlage durch. Zur Durchführung sehen Sie dazu bitte in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach.

Oscillation

Ist das AS3X System einmal aktiv (nachdem das erste Mal Gas gegeben wurde) können Sie sehen wie die Ruderflächen auf die Bewegungen des Flugzeuges reagieren. Unter einigen Bedingungen können Sie Schwingungen beobachten (das Flugzeug fliegt eine Art "Delfinstil" durch Überkontrolle einer Achse) Sollten diese Schwingungen auftreten verringern Sie die Geschwindigkeit. Sollten die Schwingungen bestehen bleiben, lesen Sie bitte den Leitfaden zur Problemlösung für mehr Information.

Start

Setzen Sie das Flugzeug in Startposition gegen den Wind.
Wählen Sie die kleinen Ruderausschläge (Low Rates) für den ersten Start und erhöhen dann schrittweise das Gas auf 3/4 und halten die Startrichtung mit dem Seitenruder. Ziehen Sie vorsichtig am Höhenruder und steigen auf Sicherheitshöhe.



Fliegen

Sie das Flugzeug und trimmen es bei 3/4 Gas aus. Justieren Sie nach der Landung die Trimmeingaben mechanisch und stellen die Sendertrimmung wieder auf Neutral. Prüfen Sie dann ob das Flugzeug ohne Trimmeingaben gerade fliegt.

Landen

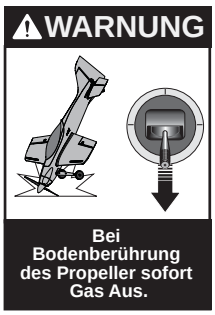
Bei entsprechender Gaseinteilung sind Flugzeiten von 7 und mehr Minuten möglich.

Stellen Sie den Timer oder Stopuhr für die ersten Flüge ihrer Fernsteuerung auf 5 Minuten. Sie können dann später den Timer auf längere oder kürzere Flugzeiten einstellen. Sollte der Motor pulsieren landen Sie bitte das Flugzeug unverzüglich und laden den Akku. Es ist nicht empfohlen das Flugzeug bis zur Niederspannungsabschaltung (LVC) zu fliegen.

Zur Landung fliegen Sie das Flugzeug zum Boden mit 1/3 - 1/4 Gas um genug Energie zum Abfangen zu haben. Das Flugzeug läßt sich am einfachsten mit einer Zwei-Punkt Landung auf dem Hauptfahrwerk landen. Dabei setzt das Hauptfahrwerk als erstes auf, während das Spornrad noch in der Luft ist. Drei Punkt-Landungen bei dem alle Räder gleichzeitig aufsetzen sind ebenfalls möglich. Reduzieren Sie nach dem Aufsetzen den Höhenruderausschlag damit das Flugzeug nicht wieder abhebt.

Bei Landungen oder dem Rollen auf Gras ist es sinnvoll das Höhenruder voll gezogen zu lassen um einen Kopfstand zu vermeiden.

Vermeiden Sie nach dem Aufsetzen scharfe Kurven bis das Flugzeug langsam genug geworden ist, so dass es nicht mehr auf die Tragflächenenden kippen kann.



HINWEIS: Sollte ein Absturz oder Crash bevorstehen reduzieren Sie das Gas und die Gastrimmung vollständig. Tun Sie das nicht könnte der Rumpf, Regler und Motor zusätzlich beschädigt werden.

HINWEIS: Absturzschäden sind nicht durch die Garantie gedeckt.

HINWEIS: Lassen Sie das Flugzeug nach dem Fliegen niemals in der Sonne. Lagern Sie es nicht in heißer, geschlossener Umgebung wie einem Auto. Dieses könnte den Schaum beschädigen.

Niederspannungsabschaltung

Wenn ein Li-Po-Akku unter 3 V pro Zelle entladen wird, hält er keine Ladung mehr. Die ESC schützt den Flugakku mit der Niederspannungabschaltung (LVC) gegen Tiefentladung. Bevor die Akkuladung zu stark abfällt, trennt die LVC die am Motor angelegte Stromversorgung. Die Stromversorgung zum Motor stottert und zeigt an, dass etwas Akkuleistung für die Flugsteuerung und eine sichere Landung reserviert ist.

Wenn der Motor stottert, landen Sie das Fluggerät unverzüglich und laden den Flugakku neu auf. Trennen und entfernen Sie nach dem Fliegen den Li-Po Akku immer aus dem Flugzeug um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den Li-Po Akku auf die Hälfte der Kapazität auf bevor Sie ihn lagern. Achten Sie während der Lagerung darauf, dass die Spannung nicht unter 4 Volt per Zelle fällt. Die Niederspannungsabschaltung schützt den Akku nicht vor Tiefentladung während der Lagerung.

HINWEIS: Wiederholtes Fliegen bis zur die Niederspannungsabschaltung beschädigt den Akku.

Tipp: Überprüfen Sie vor und nach dem Fliegen die Akkuspannung mit dem Li-Po Voltage Checker (EFLA111 separat erhältlich).

Reparaturen

Dank der Z-Schaum Konstruktion können die meisten Reparaturen mit fast jedem Klebstoff ausgeführt werden. (Heißkleber, normaler Sekundenkleber (CA), Epoxy etc..) Sollte Teile nicht reparabel sein sehen Sie bitte in der Ersatzteilliste für die Bestellnummer nach. Eine Aufstellung der Ersatz- und optionalen Teile finden am Ende dieser Anleitung.

HINWEIS: Die Verwendung von Aktivatorspray für Sekundenkleber (CA) kann dazu führen dass die Lackierung des Flugzeuges beschädigt wird. Hantieren Sie nicht mit dem Modell bis der Aktivator vollständig getrocknet ist.

Motorwartung

Demontage

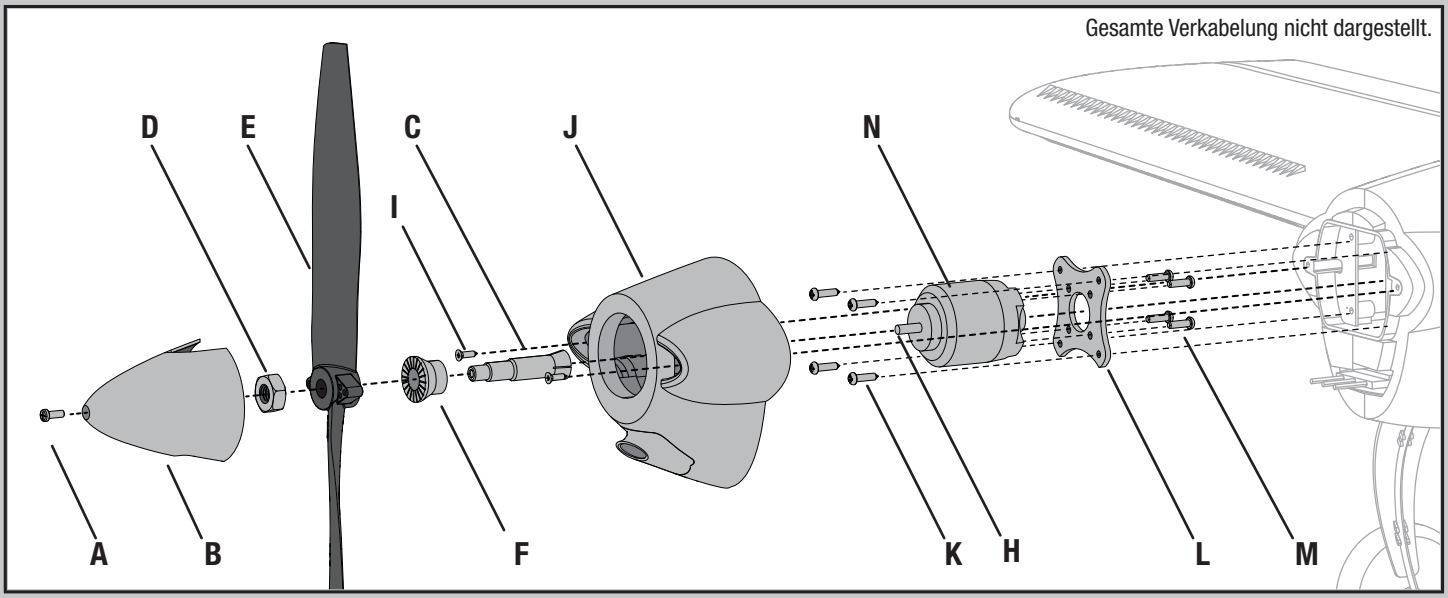
ACHTUNG : Trennen Sie immer den Flugakku vom Flugzeug bevor Sie den Propeller entfernen.

1. Entfernen Sie die Schraube (**A**) und Spinner (**B**) vom Mitnehmer (**C**)
2. Entfernen Sie die Spinnermutter (**D**), den Propeller (**E**) , die Rückplatte (**F**) und den Mitnehmer von der Motorwelle (**H**). Für die Spinnermutter benötigen Sie ein Werkzeug.
3. Entfernen Sie die beiden Schrauben (**I**) von der Motorhaube (**J**). Entfernen Sie vorsichtig die Motorhaube vom Rumpf. Die Haube könnte von etwas Farbe gehalten werden.
4. Entfernen Sie die 4 Schrauben (**K**) vom Motorhalter (**L**) und vom Rumpf.
5. Trennen Sie die Reglerkabel von den Motorkabel.
6. Entfernen Sie die 4 Schrauben (**M**) und Motor (**N**) vom Motorhalter.

Montage

Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge

- Schließen Sie die Motorkabel mit den richtigen Farben der Reglerkabel an.
- Die Angaben der Propellergröße (10.75 x 8) müssen für den korrekten Betrieb vom Motor weg zeigen.
- Zum Anziehen der Spinnermutter ist ein Werkzeug nötig.
- Stellen Sie sicher, dass der Spinner auf dem Mitnehmer korrekt auf dem Mitnehmer befestigt ist.



Leitfaden zur Problemlösung AS3X

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Schwingungen	Fliegen über der empfohlenen Geschwindigkeit	Reduzieren Sie die Geschwindigkeit.
	Beschädigter Propeller oder Spinner	Ersetzen Sie den Propeller oder Spinner.
	Propeller nicht balanciert	Balancieren Sie den Propeller aus. Für mehr Informationen über das Balancieren sehen Sie sich bitte John Redman´s Propeller Balancing Video unter www.horizonhobby. com an.
	Flugzustände variieren	Justieren Sie die Gainstellungen nach den Flugbedingungen (Wind, Drift, Örtliche Bedingungen: Meereshöhe, Luftfeuchtigkeit, Temperatur)
	Motorvibrationen	Ersetzen Sie die Teile, montieren diese richtig und ziehen diese fest.
	Empfänger lose	Richten Sie den Empfänger aus und befestigen Sie ihn.
	Lose Ruder o. Anlenkungsteile	Befestigen Sie lose Komponenten (Servoarme, Ruderhörner, Ruder).
	Verschlissene Teile	Justieren Sie die Gaineinstellung und ersetzen Sie verschlissene Teile (insbesondere Propeller, Anlenkungen und Servos)
	Falsche Servobewegung	Ersetzen Sie das Servo.
	Falscher Sendertyp ausgwewählt	Wählen Sie bitte den richtigen Sendertyp aus. (Lesen Sie dazu bitte in der Anleitung nach)
	Sollten die Schwingungen weiter bestehen...	Verringern Sie die Gaineinstellungen. (Lesen Sie dazu die Anleitung des Empfängers)
Beim Wechsel des Flugzustandes ändert sich die Trimmung.	Trimmung ist nicht auf Neutral	Sollten Sie mehr als 8 Trimmklicks benötigen justieren Sie den Gabelkopf manuell.
	Sub-Trim ist nicht auf Neutral	Sub-Trimmeinstellungen sind nicht zulässig. Justieren Sie den Servoarm und Gabelkopf.
Falsche Reaktionen auf den AS3X Kontroll Test	Falsche Richtungseinstellungen im Empfänger die zu einem Absturz führen können.	Fliegen Sie nicht. Korrigieren Sie die Richtungseinstellungen und fliegen dann. (Lesen Sie dazu die Bedienungsanleitung)

Leitfaden zur Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Fluggerät reagiert nicht auf Gaseingaben, aber auf andere Steuerungen	Das Gas befindet sich nicht im Leerlauf, und/oder die Gastrimmung ist zu hoch	Steuerungen mit Gassteuerknüppel und Gastrimmung auf niedrigste Einstellung zurücksetzen
	Gas-Servoweg ist niedriger als 100%	Sicherstellen, das der Gas-Servoweg 100% oder mehr beträgt
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht)	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender
	Motor ist vom Regler getrennt	Stellen Sie sicher dass der Motor am Regler angeschlossen ist
Zusätzliches Propellergeräusch oder zusätzliche Schwingung	Propeller und Spinner, Aufnahme oder Motor beschädigt	Beschädigte Teile austauschen
	Propeller läuft unrund	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Propellerschrabe ist zu lose	Ziehen Sie die Propellermutter an
	Spinner ist nicht vollständig befestigt	Ziehen Sie den Spinner an oder setzten ihn 180° gedreht auf
Verringerte Flugzeit oder untermotorisiertes Fluggerät	Ladestatus des Flugakkus ist niedrig	Flugakku vollständig neu aufladen
	Propeller umgekehrt eingebaut	Propeller mit Nummern nach vorne weisend einbauen
	Flugakku beschädigt	Flugakku austauschen und Anweisungen des Flugakkus befolgen
	Flugbedingungen können zu kalt sein	Sicherstellen, dass Akku vor Verwendung warm ist
	Akkukapazität zu gering für die Flugbedingungen	Ersetzen Sie den Akku mit einem größerer Kapazität
Das Fluggerät lässt sich (während der Bindung) nicht an den Sender binden	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Der Bindestecker steckt nicht ordnungsgemäß im Bindeanschluss	Bindestecker in den Bindeanschluss stecken und Fluggerät an den Sender binden
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Bindeschalter oder Knopf wurde während des Bindevorganges nicht lang genug gedrückt gehalten	Schalten Sie den Sender aus und wiederholen den Bindevorgang. Halten Sie den Senderbindebutton / Schalter gedrückt bis der Empfängergebunden ist.
Das Fluggerät lässt sich (nach der Bindung) nicht mit dem Sender verbinden	Der Sender ist während des Verbindungsvorgangs zu nahe am Fluggerät	Den eingeschalteten Sender ein paar Fuß vom Fluggerät bewegen, Flugakku vom Flugzeug abklemmen und wieder anschließen
	Fluggerät oder Sender sind zu nahe an einem großen Metallgegenstand	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten
	Bindestecker blieb im Bindeanschluss stecken	Sender neu mit Flugzeug binden, und Bindestecker vor dem Einschalten abziehen
	Flugzeug an Speicher von anderem Modell gebunden (nur Model Match Sender)	Richtigen Modellspeicher auf dem Sender wählen
	Ladestatus des Flugakkus/der Senderbatterie zu gering	Den Flugakku bzw. die Batterie neu aufladen bzw. austauschen
	Der Sender wurde möglicherweise an ein anderes Modell gebunden (oder mit anderem DSM-Protokoll)	Binden Sie das Fluggerät an den Sender
Ruder bewegt sich nicht	Beschädigung von Ruder, Steuerruderhorn, Anlenkgestänge oder Servo	Beschädigte Teile austauschen oder reparieren und Steuerungen anpassen
	Gestänge beschädigt oder Verbindungen locker	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Sender ist nicht ordnungsgemäß gebunden, oder das falsche Modell wurde gewählt	Richtiges Modell neu an den Sender binden oder im Sender wählen
	Akkuladung ist zu niedrig	Laden Sie den Flugakku vollständig
	Empfängerstromversorung (BEC) des Reglers ist beschädigt	Ersetzen Sie den Regler
Steuerung reversiert	Sendereinstellungen sind umgekehrt	Steuerrichtungstest durchführen, und die Steuerungen auf dem Sender geeignet anpassen
Motor pulsiert und verliert an Leistung	ESC verwendet als Standardeinstellung sanfte Niederspannungabschaltung (LVC)	Laden Sie den Flugakku vollständig oder ersetzen den Akku
	Wetterbedingungen u. U. zu kalt	Verschieben Sie den Flug bis es wärmer ist
	Batterie ist alt, leer oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku
	Batteriestromleistung u. U. zu schwach	Verwenden Sie den empfohlenen Akku

Garantieeinschränkungen

Warnung
Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum
Exklusive Garantie ¬ Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert, dass das gekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden.
Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers ¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus. Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung
Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise
Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen
Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur
Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen/Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www. Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen
Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen
Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt.

Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

Achtung: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

Garantie und Service Kontakt Informationen

Land des Kaufs	Horizon Hobby	Adresse	Telefonnummer/E-Mail-Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn Deutschland	+49 (0) 4121 2655 100 service@horizonhobby.de

Konformitätsinformationen für die Europäische Union

Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010
Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2013121804
Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt:	PKZ Artizan BNF (PKZ6980)
declares the product:	PKZ Artizan BNF (PKZ6980)
Geräteklasse:	1
equipment class	1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen des FTEG (Artikel 3 der R&TTE), europäischen EMV Richtlinie 2004/108/EG und 2006/95/EG LVD:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the FTEG (Artical 3 of the R&TTE), EMC Directive 2004/108/EC and LVD Directive 2006/95/EC:

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonized standards applied:

EN 301 489-1 V1.9.2: 2012
EN 301 489-17 V2.1.1: 2009

EN60950-1:2006+A11:2009+A1:2010+A12: 2011

EN55022:2010 + AC:2011
EN55024:2010

CE

Signed for and on behalf of:
Horizon Hobby, Inc.
Champaign, IL USA
Elmshorn,18.12.2013

Steven A. Hall
Geschäftsführer
Managing Director

Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; USt IDNr.:DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 4121 4655111
eMail: info@horizonhobby.de • Internet: www.horizonhobby.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010
Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

No. HH2013121805
Horizon Hobby GmbH
Christian-Junge-Straße 1
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt:	PKZ Artizan PNP (PKZ6975)
declares the product:	PKZ Artizan PNP (PKZ6975)
Geräteklasse:	1
equipment class	1

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen der europäischen EMV-Richtlinie 2004/108/EG:

The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifications listed below, following the provisions of the European EMC Directive 2004/108/EC:

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonized standards applied:

EN55022:2010 + AC:2011
EN55024:2010

CE

Signed for and on behalf of:
Horizon Hobby, Inc.
Champaign, IL USA
Elmshorn,18.12.2013

Steven A. Hall
Geschäftsführer
Managing Director

Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Christian-Junge-Straße 1; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; USt IDNr.:DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 (0) 4121 2655 100 • Fax: +49 4121 4655111
eMail: info@horizonhobby.de • Internet: www.horizonhobby.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Horizon Hobby GmbH

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoff e zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

Replacement Parts • Ersatzteile • Pièces de rechange • Pezzi di ricambio

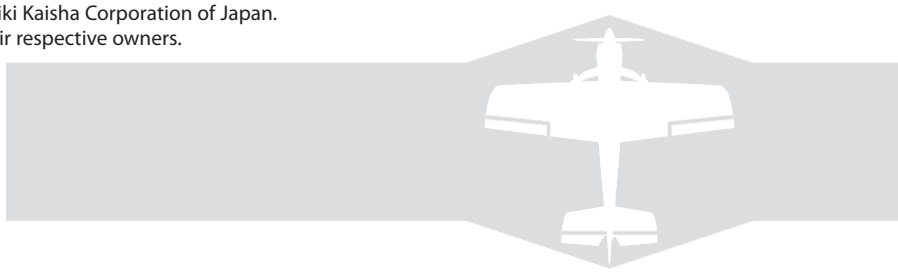
Part # I Nummer Numéro I Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
PKZ6538	Decal Set: ArtiZan	Dekorbogen: ArtiZan	Planche de décalcomanies : ArtiZan	Foglio con decalcomanie: ArtiZan
PKZ6908	Spinner: ArtiZan	Spinner: ArtiZan	Cône : ArtiZan	Ogiva: ArtiZan
PKZ6903	Landing gear set: ArtiZan	Fahrwerk-Set: ArtiZan	Jeu de train d'atterrissage principal : ArtiZan	Set del carrello di atterraggio: ArtiZan
PKZ6925	Horizontal Stab: ArtiZan	Höhenleitwerk: ArtiZan	Stabilisateur : ArtiZan	Stabilizzatore orizzontale: ArtiZan
PKZ6912	Canopy/Hatch: ArtiZan	Kabinenhaube / Klappe: ArtiZan	Verrière : ArtiZan	Capottina/Portello: ArtiZan
PKZ6923	Servo Horns/Arms set: ArtiZan	Servohörner u. Arme: ArtiZan	Set de palonniers : ArtiZan	Set squadrette servi: ArtiZan
PKZ6924	Decal Sheet: ArtiZan	Dekorbogen: ArtiZan	Set de palonniers : ArtiZan	Foglio adesivi: ArtiZan
PKZ6922	Pushrod Set: ArtiZan	Gestängeset: ArtiZan	Set de tringleries : ArtiZan	Set rinvii: ArtiZan
PKZ6967	Bare Fuse: ArtiZan	Parkzone ArtiZan Rumpf o. Einbauten: ArtiZan	Fuselage nu : ArtiZan	Solo fusoliera: ArtiZan
PKZ6928	Motor mount: ArtiZan	Motorbefestigung: ArtiZan: ArtiZan	Support moteur : ArtiZan	Supporto del motore: ArtiZan
PKZ6920	Wing Set: ArtiZan	Parkzone ArtiZan Tragflächenset: ArtiZan	Aile : ArtiZan	Set ala: ArtiZan
PKZ6921	Wing and stab Tube: ArtiZan	Tragflächen- u. Leitwerksverbinder	Clé d'aile et de stabilisateur : ArtiZan	PKZ6921 Baionetta Ali e Stabilizzatore
PKZ6926	Cowl: ArtiZan	Parkzone ArtiZan Motorhaube: ArtiZan	Capot : ArtiZan	Capottina motore: ArtiZan
PKZ4416	480 Brushless Outrunner Motor 960Kv	BI Außenläufer 960kV	Moteur brushless 480 à cage tournante 960Kv	Motore 480 Brushless Outrunner 960Kv
PKZ6910	Prop Adapter: ArtiZan	Parkzone ArtiZan Propeller Adapter: ArtiZan	Adaptateur d'hélice : ArtiZan	Adattatore elica: ArtiZan
EFLA1030B	30-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless ESC (V2)	E-flite 30-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless Regler (V2)	Contrôleur Brushless 30A Pro Switch mode BEC V2	Regolatore 30-Amp Pro Switch-Mode BEC Brushless ESC (V2)
SPMAR635	Spektrum 6-Channel AS3X Sport Receiver	Spektrum 6 Kanal AS3X Sport Empfänger	Récepteur Spektrum 6 voies avec AS3X	Ricevitore sport AS3X Spektrum 6 canali
EFLB18003S30	1800mAh 3S 30C 11.1v LiPo	1800 mAh 3S 30C 11,1 V LiPo	Accu LiPo 1800 mAh 3S 30C 11,1 V	1800 mAh 3S 30C 11,1 V LiPo
PKZ6901	Propeller: 10.75 x 8	Propeller: 10.75 x 8	Hélice 10.75 x 8	Elica: 10.75 x 8
PKZ1081	Servo	Servo	Servo	Servo
PKZ1040	2-3 DC Lipo balancing charger	2-3 DC Lipo-Balancer-Ladegerät	Chargeur-équilibreur CC Li-Po 2–3 cellules	Caricabatteria con bilanciatore per 2 o 3 celle Li-Po

Optional Parts • Optionale Bauteile • Pièces optionnelles • Pezzi opzionali

Part # I Nummer Numéro I Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLA250	Park Flyer Tool Assortment, 5 pc	E-flite Park Flyer Werkzeugsortiment; 5 teilig	Assortiment d'outils park flyer, 5pc	Park Flyer assortimento attrezzi, 5 pc
EFLAEC302	EC3 Battery Connector (2)	E-flite EC3 Akkukabel, Buchse (2)	Prises EC3 coté batterie (2)	Connettore batteria
EFLAEC303	EC3 Device/Battery Connector	E-flite EC3 Kabelsatz, Stecker/ Buchse	Prises EC3 coté contrôleur (2)	Connettore batteria/dispositivo
PKZ1029	11.1V 3S 25C 2200MAH Li-Po	11.1V 3S 25C 2200mAh LiPo	11.1V 3S 25C 2200MAH Li-Po	11.1V 3S 25C 2200MAH Li-Po
EFLA111	Li-Po Cell Voltage Checker	E-flite Li-Po Cell Volt Checker	Contrôleur de tension Li-Po	Controllo tensione batteria LiPo
DYNC2015	Prophet Precept 80W LCD AC/DC Battery Charger	Prophet Precept 80W LCD AC/ DC Akku Ladegerät	DYNC2015 Chargeur Prophet Percept AC/DC 80W LCD	Prophet Precept 80W LCD ACDC Carica Batterie
EFLC3020	200W DC multi-chemistry battery charger	E-flite 200W DC Multi-Akku Ladegerät	Chargeur multiple DC 200W	200W DC Caricabatterie universale
EFLC4010	Celectra 15VDC 250W Power Supply	E-flite 15VDC 250W Netzteil - EU	Alimentation Celectra CC 15 V 250 W	Alimentatore Celectra 15V c.c., 250 W
DYN1405	Li-Po Charge Protection Bag, Large	Dynamite LiPoCharge Protection Bag groß	Sac de charge Li-Po, grand modèle	Busta protezione grande per LiPo
DYN1400	Li-Po Charge Protection Bag, Small	Dynamite LiPoCharge Protection Bag klein	Sac de charge Li-Po, petit modèle	Busta protezione piccola per LiPo
	DX4e DSMX 4-Channel Transmitter	Spektrum DX4e DSMX 4 Kanal Sender ohne Empfänger	Emetteur DX4e DSMX 4 voies	DX4e DSMX Trasmettitore 4 canali
	DX5e DSMX 5-Channel Transmitter	Spektrum DX5e DSMX 5 Kanal Sender ohne Empfänger	Emetteur DX5e DSMX 5 voies	DX5e DSMX Trasmettitore 5 canali
	DX6i DSMX 6-Channel Transmitter	Spektrum DX6i DSMX 6-Kanal Sender	Emetteur DX6i DSMX 6 voies	DX6i DSMX Trasmettitore 6 canali
	DX7s DSMX 7-Channel Transmitter	Spektrum DX7s DSMX 7 Kanal Sender	Emetteur DX7s DSMX 7 voies	DX7s DSMX Trasmettitore 7 canali
	DX8 DSMX 8-Channel Transmitter	Spektrum DX8 DSMX 8 Kanal Sender	Emetteur DX8 DSMX 8 voies	DX8 DSMX Trasmettitore 8 canali
	DX9 DSMX 9-Channel Transmitter	Spektrum DX9 DSMX 9 Kanal Sender	Emetteur DX9 DSMX 9 voies	DX9 DSMX Trasmettitore 9 canali
	DX18/DX18QQ DSMX 18-Channel Transmitter	Spektrum DX18/ DX18QQ DSMX 18 Kanal Sender	Emetteur DX18/DX18QQ DSMX 18 voies	DX18/DX18QQ DSMX Trasmettitore 18 canali

© 2013 Horizon Hobby, Inc.

ParkZone, ArtiZan, E-flite, Celectra, EC3, DSM, DSM2, DSMX, Z-Foam, Bind-N-Fly, the BNF logo, Plug-N-Play and ModelMatch are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc.
The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.
Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.
All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.



www.parkzone.com
PKZ6975, PKZ6980